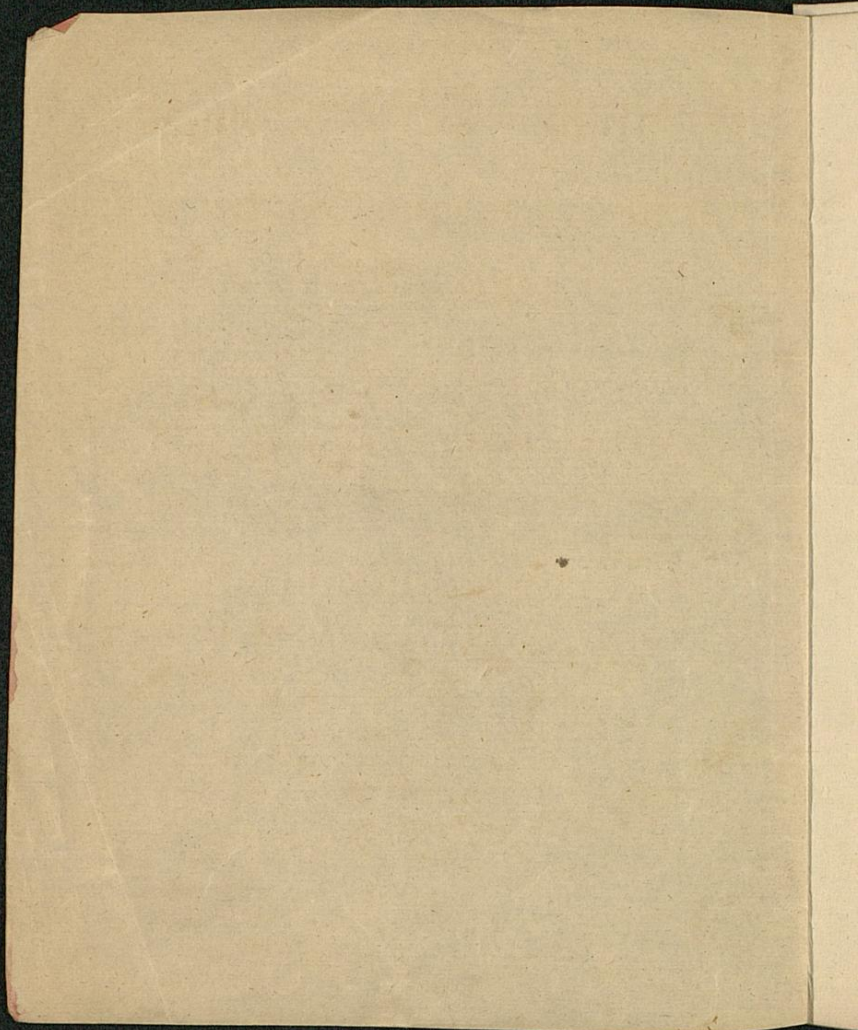


3.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUSSELDORF

1851.



Repertoire und Personalbestand

des

Schauspiels und der Oper des Stadt-Theaters

zu

Düsseldorf.

Den verehrten

Freunden und Gönnern der dramatischen Kunst
hochachtungsvoll gewidmet am Schluß der Saison

von

J. A. Wah,

Scuffleur.

Düsseldorf, 1851.

Buchdruckerei von Hermann Bof.

Gelehrter und Philosoph

K.W. 598
zv

Lebensweisheit

Der Mensch

Handwritten text above motto

Motto: Der Schauspieler lebt um zu gefallen,
und gefällt um zu leben.

Handwritten text below motto

Handwritten text below motto

1891
04 1093

Handwritten text at bottom

Aus meinem stillen, unterird'schen Leben
Wag' ich es, meine Stimme zu erheben:
Ganz still war ich zwar nie, doch leises Wort,
Wie meine Pflicht gebot, sandt' ich nur fort,
Allein lebt leider man so lang in Dunkelheit,
Schaut man doch gern einmal des Tages Lieblichkeit.

Wer in den kurz verfloß'nen Abendstunden
Sich hat in Thaliens Tempel eingefunden,
Dem biete ich erinnernd Manches dar,
Was oftmalß ihm wohl unterhaltend war.
Und neu geboren hebt sich dann in meiner Brust
Das schlummernde Gefühl der längst genoss'nen Lust.

Ich also, der so manchen König, Helden,
Mit edler Wahrheitsliebe kann ich's melden,
Durch's Leben half, ich trete heiter, froh
Hiermit herauf aus dem Incognito,
Und nehm' mir heraus, so kühn als frei zu sein,
Dem werthen Publikum dies kleine Werk zu weih'n.

Schau man doch hern einmal des Tages
Wann lebt jeder man so lang in Dankschuld
Wie meine Pflicht gebot, laud' ich nur fort,
Danz soll war ich sein nie nach letzter Wort
Was ich es meine Stimme zu erheben
Und meinem Helden unter's Leben

Das schimmernde Gesicht der Königin
Und neu geboren seht sich dann in meiner Brust
Was schmeichelt sich wohl unterhalten war
Dem Hirt ich erinnere Klammes dar
Sich hat in Follens Tempel eingeschrieben
Vor in der Zeit verhoffen Beschreibungen

Dem wertten Huldigung dies keine Wort zu weihen
Und nehm' mir heraus so süß als ich zu sein
Siermit bewußt aus dem Hergut
Durch's Leben halt ich treu seiner froh
Wen oder Wertschätzung kann ich's malen
Ich also der so wundern König's Leben

Personalbestand.

Direktor Herr Ludwig Kramer.

Musikdirektor Herr Schöneck.

Theater-Inspection.

Kastellan des Schauspielhauses Herr Hausmann.

Inspecent der Oper und des Schauspiels Herr Fischer.

Garderobe.

Friseur Herr Rob. Schleyer mit 2 Gehülfen. Garderobe-Aufseher H. Rudolph. Garderobier H. Gehlen mit Gehülfen. Erste Ankleiderin Frau Rudolph. Zweite Ankleiderin Frau Müller.

Decoration, Maschinerie, Beleuchtung.

Decorations-Maler, Maschinist Herr Hausmann.

Theatermeister Hr. Spieker mit 8 Theaterarbeitern.

Schnürmeister Hr. Kupferroth. Requisiteur Hr.

Jungheim. Illuminateur Hr. Flüchter. Theater

und Abonnement-Diener Hr. Horn. Calcant Hr.

Mosler. Zettelträger Hr. Giesen. Portier Hr.

Müller. 2 Abräumer. 2 Logenschließer. 2 Sperr-

stischschließer. 5 Billeteurs. 1 Kehrfrau.

Souffleur J. A. May. Kassirer Herr Rixen.

Darstellende Mitglieder

nach alphabetischer Ordnung.

Herrn.

Hr. Bölken. Hr. Bernhardi. Hr. Czechowsky.
Hr. Denzin. Hr. Hochheimer. Hr. Ihssen. Hr.
Kizou. Hr. Kramer jun. Hr. Schulz. Hr. Stro-
bel. Hr. Schulze. Hr. Wisokky.

Damen.

Frl. Bassé. Fr. Brand. Frl. Gilbert. Frl.
Horst. Frl. Kramer. Fr. Meyer-Welli. Frl.
Rosner. Frl. Reger. Fr. Wisokky.

Chorpersonal.

Die Herren: Derossi. Fischer. Heinzen. Kelp.
Podschweid. Schlüter. Schüller.

Damen: Frau Derossi I. Frau Derossi II. Frl.
Landsiedel. Fr. Schlüter. Fr. Schmidt. Frl.
Kausch.

Kinderrollen.

Marie Brand. Mathilde Schlüter.

Orchester.

I. Violine die Herren Peter Bender. Hermann
Bender. Lück. Mertens.

II. Violine die Herren Niecks. Alexander. Conzen.
Zander.

Viola die Herren Niecks. Tauffenbach jun.

Violoncello die Herren Forberg. Maynoni.

Contrebass die Herren Schierwagen. Hallen.

Flöte die Herren Klausnitz. Helfer.

Oboe die Herren Rougier. Hennekens.

Clarinette die Herren Vater. Fettweiß.

Fagott die Herren Schulze. Tauffenbach sen.

Horn die Herren Bach. Klann. Carls. Weise.

Trompete die Herren Assbeck. Böttcher.

Posaune die Herren Lüttig. Schlattere. Stiebler.

Pauke Herr Heine.

Große Trommel Herr Mosler.

Triangel Herr Stiefler.

Repertoir.

Januar.

- Mittwoch den 1. Prolog zum neuen Jahr, gesprochen von Fräulein Kosner. Hierauf: Robert der Teufel. Große Oper in 5 Akten von Meierbeer.
- Donnerstag den 2. Benefiz des Regisseurs A. Wiszoky. Die Nacht des Goldes. Zauberposse in 4 Akten von Röder.
- Freitag den 3. Mirandoline. Lustspiel in 3 Akten von C. Blum. Hierauf: Der bengalische Tiger. Lustspiel in 1 Akt von Hermann.
- Sonntag den 5. Johann von Paris. Oper in 2 Akten von Boieldieu. Hierauf: Die Rückkehr des Landwehrmanns. Genre-Bild in 1 Akt von L. Schneider.
- Mittwoch den 8. Stradella. Oper in 3 Akten von Flotow.
- Donnerstag den 9. Zum Benefiz des Herrn Bernhardt: Jakobe von Baden. Schauspiel in 5 Akten von Zahlhas.
- Freitag den 10. Der verwunschene Prinz. Lustspiel in 5 Akten von Plösz.

- Sonntag den 12. Der Postillon von Conjumeau.
Oper in 3 Akten von Adam.
- Montag den 13. Pfeffer Kiesel. Schauspiel in 5
Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
- Mittwoch den 15. Linda, oder die Perle von
Chamounix. Oper in 3 Akten von Donizetti.
- Donnerstag den 16. Zum Benefiz für Fel. Kramer:
Der Königs-Lieutenant. Drama in 5 Akten
von Gutzkow.
- Freitag den 17. Die Schwestern. Lustspiel in 1
Akt von Angely. Hierauf: Großjährig. Lust-
spiel in 2 Akten von Bauernfeld.
- Sonntag den 19. Marie, oder die Tochter des
Regiments. Oper in 2 Akten von Donizetti.
- Montag den 20. Hinko, oder König und Frei-
knecht. Drama in 5 Akten von Birch-Pfeiffer.
- Mittwoch den 22. Martha, oder der Mädemarkt
zu Richmond. Oper in 4 Akten von Flotow.
- Freitag den 24. Erziehungs-Resultate. Lustspiel
in 3 Akten von C. Blum.
- Sonntag den 26. Der Liebestrank. Oper in 3
Akten von Donizetti.

Montag den 27. Der Königs-Lieutenant. Drama
in 5 Akten von Gukow.

Mittwoch den 29. Don Juan, oder der steinerne
Gast. Große Oper in 2 Akten von Mozart.

Donnerstag den 30. Benefiz für Herrn Kramer:
Egmont. Trauerspiel in 5 Akten von W. v. Göthe.

Freitag den 30. Kunst und Natur. Lustspiel in 4
Akten von Albini.

Februar.

Sonntag den 2. Die weiße Dame. Oper in 3
Akten von Boieldieu.

Montag den 3. Die Königin von 16 Jahren,
oder Liebe und Entfagung. Drama in 3
Akten von Theodor Hell.

Mittwoch den 5. Jakobe von Baden. Drama in
5 Akten.

Freitag den 7. Mönch und Soldat. Posse in 3
Akten von Kaiser.

Montag den 9. Der Barbier von Sevilla.
Oper in 2 Akten von Rossini.

Montag den 10. Don Carlos. Trauerspiel in 5
Akten von Schiller.

Dienstag den 11. Die diebische Elfter. Oper in
4 Akten von Rossini.

Donnerstag den 13. I. Mustervorstellung. Donna
Diana. Lustspiel in 5 Akten von Moretto.

Freitag den 14. Maria, oder die Tochter des
Regiments. Oper in 2 Akten von Donizetti.

Sonntag den 16. Figaros Hochzeit. Oper in
4 Akten von Mozart.

Montag den 17. Prinz Friedrich. Schauspiel in
5 Akten von Laube.

Mittwoch den 19. Der Freischütz. Oper in 3
Akten von C. M. v. Weber.

Freitag den 21. Die Schule der Verliebten.
Lustspiel in 4 Akten von Blum.

Sonntag den 23. Des Adlers Horst. Oper in 3
Akten von Gläser.

Montag den 24. Maria Stuart. Trauerspiel in
5 Akten von Schiller.

Dienstag den 25. Zum Benefiz des Regisseurs
Denzin. Die Zigeuner-Königin von An-
garn im Jahre 1849, Schauspiel in 4 Akten
von Dr. Würth.

Mittwoch den 26. Deborah. Schauspiel in 4 Akten
von Mosenthal.

Freitag den 28. Breite Straße und schmale
Gasse. Lustspiel in 5 Akten von Pallesen.

März.

Sonntag den 2. Berlin bei Nacht. Posse in 3
Akten von Kalisch.

Montag den 3. Faustin I. Posse in 4 Akten von
Feldmann.

Dienstag den 4. Der Wasserträger. Oper in
3 Akten von Cherubini.

Mittwoch den 5. Die gefährliche Tante. Lust-
spiel in 4 Akten von Albini.

Freitag den 7. Der Postillon von Lonjumeau.
Oper in 3 Akten von Adam.

Sonntag den 9. Romeo und Julie. Oper in 4
Akten von Bellini.

Dienstag den 11. Das Forsthaus. Schauspiel in
4 Akten von Charlotte Birchpfeiffer.

Mittwoch den 12. Der 13. November. Drama
in 3 Akten von Gutzkow.

Freitag den 14. Der Schnee. Oper in 4 Akten
von Auber.

Sonntag den 16. Johann von Paris. Oper in
2 Akten von Boieldieu.

Montag den 17. Martha. Oper in 4 Akten von
Flotow.

Mittwoch den 19. Der Wasserträger. Oper in
3 Akten von Cherubini.

Donnerstag den 20. II. Mustervorstellung. Ein
Glas Wasser, oder Ursache und Wirkung.
Luftspiel in 3 Akten von Theodor Hell.

Freitag den 21. Marie, oder die Tochter des
Regiments. Oper in 2 Akten von Donizetti.

Sonntag den 23. Luzia v. Lammermoor. Oper
in 3 Akten von Donizetti.

Montag den 24. Lumpazivagabundus. Zauber-
posse in 3 Akten von Restroy.

Freitag den 28. Von sieben die Häßlichste.
Luftspiel in 3 Akten von Angely.

Samstag den 29. Egmont. Trauerspiel in 5 Akten
von Göthe.

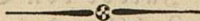
Sonntag den 30. Die weiße Dame. Oper in 3
Akten von Boieldieu.

- Montag den 31. Preziosa. Schauspiel mit Gesang
in 4 Akten von Wolf. Musik von C. M. v. Weber.
April.
- Dienstag den 1. Die Puritaner. Oper in 3 Akten
von Bellini.
- Mittwoch den 2. Geistige Liebe. Lustspiel in 3
Akten von Lederer.
- Freitag den 4. Die Nachtwandlerin. Oper in
3 Akten von Bellini.
- Samstag den 5. Bajazzo und seine Familie.
Drama in 5 Akten von Marr.
- Sonntag den 6. Auf Verlangen: Bajazzo und
seine Familie.
- Montag den 7. Die Erzählungen der Königin
von Navarra. Schauspiel in 5 Akten von
Legouvé.
- Dienstag den 8. Gustav, oder der Maskenball.
Große Oper in 5 Akten von Auber.
- Mittwoch den 9. Stadt und Land, oder der
Viehändler aus Oberösterreich.
- Freitag den 11. Robert der Teufel. Große Oper
in 5 Akten von Meyerbeer.
- Sonntag den 13. Bajazzo und seine Familie.

- Montag den 14. Der Barbier von Sevilla.
Oper in 2 Akten von Rossini.
- Dienstag den 15. Dorf und Stadt. Drama in 5
Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
- Mittwoch den 16. Romeo und Julie. Große Oper
in 4 Akten von Bellini.
- Sonntag den 20. Jakobe von Baden. Schauspiel
in 5 Akten von Zahlhaas.
- Montag den 21. Martha. Oper in 4 Akten von
Flotow.
- Donnerstag den 24. Gastdarstellung des Herrn
Devrient. Ein Glas Wasser, oder Ursache
und Wirkung. Lustspiel in 5 Akten von Theodor
Hell.
- Freitag den 25. Hamlet. Tragödie in 5 Akten von
Shakespeare.
- Samstag den 26. III. Mustervorstellung. Othello,
der Mohr von Venedig. Oper in 3 Akten von
Rossini.
- Sonntag den 27. Othello, der Mohr von
Venedig.
- Montag den 28. Der Ball zu Ellerbrunn.
Lustspiel in 3 Akten von Carl Blum.

Dienstag den 29. Fidelio. Oper in 2 Akten von
Beethoven.

Mittwoch den 30. Letzte Vorstellung. Kabale
und Liebe. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich
v. Schiller.



Anekdote.

Während des Jägerchors in der Oper: „Der
Freischütz,“ welche in Wien zum Besten der Armen
gegeben wurde, sagte eine feiste Höckerin zu ihrer Nach-
barin: „Na, Frau Godel, was sagen's denn dazu, sonst
singt a jedes extra, aber heut', weil's für die Armen
ist, singen's Alle miteinander, damit sie nur früh fertig
werden! O die intressante Bagage!“



Dienstag den 29. Fidelio. Oper in 2 Akten von
Beethoven.



singt a jedes extra, aber heut', weil's nur die Armen
ist, singen's Alle miteinander, damit sie nur früh fertig
werden! O die interessante Bagage!"



